

Fragebogen Selbstklärung Meisterin

Ist die Meistervorbereitung etwas für mich?

Mit den Fragen verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck über die Perspektiven als Meisterin und können gleichzeitig herausfinden, ob der Meistertitel interessant für Sie ist. Bei der Entscheidung zu den Themen Meistervorbereitung, finanzielle Förderung und berufliche Perspektiven erhalten Sie von uns auch persönliche Unterstützung.

Vereinbaren Sie gern einen persönlichen Termin mit uns.

Fragestellungen	Ja	Nein
<p><i>Der Meister besteht aus insgesamt 4 Teilen, diese werden sowohl abends als auch tagsüber angeboten. Alle vier Teile müssen absolviert sein, um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden.</i></p> <p>Können Sie sich vorstellen, nebenberuflich oder auch in Vollzeit über ½ - 2 Jahre regelmäßig Seminare und Kurse zu besuchen?</p>		
<p><i>Teil 1 und 2 der Meisterkurse sind Praxis und Theorie Ihres Handwerks. Hier vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten.</i></p> <p>Möchten Sie Expertin Ihres Handwerks sein und Ihre fachlichen Kenntnisse vertiefen?</p>		
<p><i>Teil 3 der Meisterprüfung ist der Abschluss zur Fachfrau für Betriebswirtschaft. Hier werden Sie sich mit betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Belangen beschäftigen.</i></p> <p>Haben Sie Interesse an den betriebswirtschaftlichen Abläufen eines Unternehmens?</p>		
<p><i>Das Handwerk braucht Nachwuchs. Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen vor denen das Handwerk steht. Der Meistertitel ermöglicht, selbständig auszubilden und eigenes Wissen weiterzugeben.</i></p> <p>Können Sie sich vorstellen, später diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und selbst auszubilden?</p>		
<p><i>Meister*innen verbessern ihr Einkommen. Das gilt für Selbständige und auch für angestellte Meisterinnen.</i></p> <p>Motiviert Sie die Aussicht auf ein höheres Gehalt?</p>		
<p><i>Meister*innen übernehmen in vielen Betrieben Führungsaufgaben und Personalverantwortung.</i></p> <p>Möchten Sie perspektivisch eine andere Rolle und mehr Verantwortung in einem Betrieb übernehmen?</p>		
<p><i>Fast jede vierte Gründung im Handwerk erfolgt durch eine Frau. Jeder fünfte Handwerksbetrieb wird von einer Frau geführt. Eine gute Gelegenheit für Frauen, Unternehmen z.B. als Nachfolgerinnen zu übernehmen. (Quelle: https://www.zdh.de/fachbereiche/soziale-sicherungssysteme/frauen-im-handwerk/)</i></p> <p>Können Sie sich vorstellen, sich später selbstständig zu machen und Ihre eigene Chefin zu sein?</p>		

Fragestellungen	Ja	Nein
<p><i>Der Meistertitel eröffnet Ihnen den Zugang zu weiteren Bildungswegen. Als Meisterin haben Sie eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung und können an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen studieren oder auch die Geprüfte Betriebswirtin (HWO) machen.</i></p> <p>Beabsichtigen Sie, in der Zukunft noch ein Studium zu machen oder andere Bildungswege zu beschreiten?</p>		
<p><i>Die Arbeitslosenquote von Meister*innen liegt derzeit bei nur 1,5 % und damit noch unter der Quote von Akademikern. Mit dem Meistertitel sind Sie auf dem Arbeitsmarkt eine begehrte Fachkraft und steigern somit Ihren Stellenwert. (https://handfest-online.de/wp-content/uploads/2019/05/handfest_2_2019_Meister_web.pdf)</i></p> <p>Möchten Sie Ihren Stellenwert auf dem Arbeitsmarkt verbessern?</p>		

Auswertung: Zählen Sie die Fragen, die Sie mit ‚Ja‘ beantwortet haben.

0-2 Wir empfehlen Ihnen den Meistertitel vorerst nicht. Auch mit Ihren jetzigen Qualifikationen sind Sie beruflich schon gut aufgestellt! Gerne beraten wir Sie über die Vielfalt der Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk und berufliche Perspektiven.

3-5 Wir unterstützen Sie gerne bei der Entscheidung, ob der Meistertitel für Sie das Richtige ist. Gerne beraten wir Sie auch zu anderen Weiterbildungsmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven im Handwerk. Melden Sie sich bei uns und vereinbaren einen Termin.

6-9 Wir raten Ihnen zu dem Meistertitel und beraten Sie gerne ausführlich zu den Themen Meisterkurse, finanzielle Förderung und berufliche Perspektiven mit dem Meistertitel! Melden Sie sich bei uns und vereinbaren einen Termin.

Kontakt

Handwerkskammer Hamburg
Projekt Traumjob Handwerk

Bettina Galvis
Tel.: 040 35905-477
E-Mail: bettina.galvis@hwk-hamburg.de

Ragna Sekora
Tel.: 040 35905-431
E-Mail: ragna.sekora@hwk-hamburg.de